

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Gleiches mit Gleichem

Shakespeare, William

Zürich, 1775

VD18 90844920

Achter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216109)

50 Gleiches mit Gleichem.

Isabelle. Um welche Zeit soll ich Ihnen morgen aufwarten?

Angelo. Vormittags, zu jeder Zeit.

Isabelle. Gott behüte Sie, gnädiger Herr.

(Lucio und Isabelle gehn ab.)

Achter Auftritt.

Angelo allein.

Vor dir! vor deiner Tugend selbst! == Was ist das? == Was ist das? == Ist das deine Schuld oder meine? Wer sündigt am meisten? Die Versucherin, oder der Versuchte? == Nicht sie! denn sie denkt nicht einmal daran, mich versuchen zu wollen; ich bin es, der neben dem Weilschen in der Sonne liegt, aber, gleich einem Nase, nicht wie die Blume, von der holden Frühlingswärme fault. Ist möglich, daß die Sittsamkeit eines Weibes unsern Sinnen gefährlicher seyn kann, als ihre Leichtfertigkeit? Sollen wir, da wir unnützen Bodens genug haben, einen Tempel niederreißen, um unsre Laster da hinein zu pflanzen? == O pfui, pfui, pfui! Was thust du, oder was bist du, Angelo? Wünschst du sie hassenswürdig, um eben der Eigenschaften willen, die sie lebenswürdig machen? == O! laß ihren Bruder leben! Diebe haben Entschuldigung für ihre Räubereien, wenn die Richter selbst stehlen! == Wie? lieb ich sie denn? daß ich so begierig bin, sie wieder zu hören, und mich an ihren Augen zu weiden? Was war dieß, wovon mich träumte? == O listiger Teu-